

**TOWARDS A HOLISTIC TRANSFORMATION OF  
ORGANISATIONS INTO LEARNING WORKPLACES****Arbeitspaket: 5**

**Titel des Arbeitspakets:** Entwicklung einer positive Einstellung von Arbeitgeber\*innen gegenüber der Transformation von Organisationen in „Learning Workplaces“

**Titel der Aktivität:** 5.1 Entwicklung eines Test zur Messung der Bewusstseinsbildung von Arbeitgeber\*innen in Bezug auf die Transformation von Organisationen zu Learning Workplaces

**Coordinator:****MMC** Mediterranean  
Management Centre**Partners:**

The European Commission's support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents, which reflect the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information

<b>Programm:</b>	Erasmus+
<b>Unterprogramm:</b>	Support for Policy Reform
<b>Programmleitfaden / Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen:</b>	EACEA-36-2018
<b>Aktion:</b>	PI-FORWARD – Support for policy reform – Forward-Looking Cooperation Projects
<b>Projekttitel:</b>	TOWARDS A HOLISTIC TRANSFORMATION OF ORGANISATIONS INTO LEARNING WORKPLACES
<b>Projektkürzel:</b>	LEARN
<b>Projektvertragsnummer:</b>	612910-EPP-1-2019-1-CY-EPPKA3-PI- FORWARD

**Arbeitspaket [5] [Entwicklung einer positive Einstellung von Arbeitgeber\*innen gegenüber der Transformation von Organisationen in „Learning Workplaces“, Entwicklung eines Test zur Messung der Bewusstseinsbildung von Arbeitgeber\*innen in Bezug auf die Transformation von Organisationen zu Learning Workplaces]**

## Inhalt

A. BESCHREIBUNG DES UNTERNEHMENS / ORGANISATION	5
B. DEMOGRAPHIE	8
C. EINFÜHRUNG IN LEARNING WORKPLACES	10
D. EINSTELLUNGEN ZU LEARNING WORKPLACES	13
E. HERAUSFORDERUNGEN, DIE DURCH LERNEN AM ARBEITSPLATZ ENTSTEHEN KÖNNEN	18
F. GLOSSAR	19

**Arbeitspaket [5] [Entwicklung einer positive Einstellung von Arbeitgeber\*innen gegenüber der Transformation von Organisationen in „Learning Workplaces“, Entwicklung eines Test zur Messung der Bewusstseinsbildung von Arbeitgeber\*innen in Bezug auf die Transformation von Organisationen zu Learning Workplaces]**

# Einleitung

Dieser Einstellungstest ist ein systematisches Mittel, um die Gedanken, Ideen und Einstellungen der Arbeitgeber\*innen in Bezug auf die Transformation von Arbeitsplätzen in Learning Workplaces zu testen. Das Ziel dieses Tests ist es, herauszufinden, inwieweit Arbeitgeber\*innen glauben an diese Transformation glauben und bereit sind, Schritte zu setzen, ihr Unternehmen in einen Learning Workplace zu transformieren.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, da der Test individuelle Vorstellungen und Einstellungen misst.

"Erwachsenenbildung am Arbeitsplatz" ist das Lernen, das Erwachsene während der Arbeit oder am Arbeitsplatz durchführen. Die Fähigkeiten und Kompetenzen, die sie dabei erwerben, müssen nicht unbedingt diejenigen sein, die für die Arbeit benötigt werden. "Learning Workplaces" sind die Arbeitsplätze, die dieses Lernen ermöglichen.

## A. BESCHREIBUNG DES UNTERNEHMENS / ORGANISATION

1. Welche der folgenden Angaben beschreibt die Branche, in der Ihr Unternehmen/Ihre Organisation, tätig ist? (Bitte kreuzen Sie die richtige Option an)

<input type="checkbox"/>	A. Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei
<input type="checkbox"/>	B. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
<input type="checkbox"/>	C. Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren
<input type="checkbox"/>	D. Energieversorgung
<input type="checkbox"/>	E. Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen
<input type="checkbox"/>	F. Baugewerbe/Bau
<input type="checkbox"/>	G. Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
<input type="checkbox"/>	H. Verkehr und Lagerei
<input type="checkbox"/>	I. Gastgewerbe/ Beherbergung und Gastronomie
<input type="checkbox"/>	J. Information und Kommunikation

5

**Arbeitspaket [5] [Entwicklung einer positive Einstellung von Arbeitgeber\*innen gegenüber der Transformation von Organisationen in „Learning Workplaces“, Entwicklung eines Test zur Messung der Bewusstseinsbildung von Arbeitgeber\*innen in Bezug auf die Transformation von Organisationen zu Learning Workplaces]**

<input type="checkbox"/>	K. Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
<input type="checkbox"/>	L. Grundstücks- und Wohnungswesen
<input type="checkbox"/>	M. Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
<input type="checkbox"/>	N. Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
<input type="checkbox"/>	O. Öffentliche Verwaltung und Verteidigung, Sozialversicherung
<input type="checkbox"/>	P. Erziehung und Unterricht
<input type="checkbox"/>	Q. Gesundheits- und Sozialwesen
<input type="checkbox"/>	R. Kunst, Unterhaltung und Erholung
<input type="checkbox"/>	S. Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
<input type="checkbox"/>	T. Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt
<input type="checkbox"/>	U. Exterritoriale Organisationen und Körperschaften
<input type="checkbox"/>	V. Sonstiges (Bitte spezifizieren): .....

**Arbeitspaket [5] [Entwicklung einer positive Einstellung von Arbeitgeber\*innen gegenüber der Transformation von Organisationen in „Learning Workplaces“, Entwicklung eines Test zur Messung der Bewusstseinsbildung von Arbeitgeber\*innen in Bezug auf die Transformation von Organisationen zu Learning Workplaces]**

2. Land: .....

2. 3. Welche der folgenden Angaben beschreibt Ihre Rolle im Unternehmen/in der Organisation?

Eigentümer\*in

Geschäftsführer\*in

Vorstandsmitglied

Standortleiter\*in/General Manager

Abteilungsleiter\*in

Sonstiges (bitte hier spezifizieren): .....

**Arbeitspaket [5] [Entwicklung einer positive Einstellung von Arbeitgeber\*innen gegenüber der Transformation von Organisationen in „Learning Workplaces“, Entwicklung eines Test zur Messung der Bewusstseinsbildung von Arbeitgeber\*innen in Bezug auf die Transformation von Organisationen zu Learning Workplaces]**

## B. DEMOGRAPHIE

### 1. *Geschlecht:*

- Männlich
- Weiblich
- Sonstiges

### 2. *Alter:*

- 20-34
- 35-44
- 45-54
- 55-64
- Über 64

### 3. *Ausbildung:*

- Abiturient\*in/Maturant\*in (Basierend auf dem Bildungssystem des jeweiligen Landes)
- College-Absolvent\*in
- Hochschulabsolvent\*in (Inhaber\*in eines Bachelor-Abschlusses)
- Hochschulabsolvent\*in (Inhaber\*in eines Master-Abschlusses)
- Hochschulabsolvent\*in (Inhaber\*in eines PhD-Abschlusses)

---

8

**Arbeitspaket [5] [Entwicklung einer positive Einstellung von Arbeitgeber\*innen gegenüber der Transformation von Organisationen in „Learning Workplaces“, Entwicklung eines Test zur Messung der Bewusstseinsbildung von Arbeitgeber\*innen in Bezug auf die Transformation von Organisationen zu Learning Workplaces]**



Keiner der oben genannten Punkte

4. *Seit wie vielen Jahren sind Sie in der oben genannten Position im Unternehmens/in der Organisation tätig?*

1-5 Jahre

6-10 Jahre

11-15 Jahre

Über 15 Jahre

5. *Wie viele Mitarbeiter\*innen hat Ihr Unternehmen/Ihre Organisation?*

Kleinstunternehmen: Weniger als 10 Personen beschäftigt

Kleinunternehmen: 10 bis 49 Beschäftigte

Mittelständisches Unternehmen: 50 bis 249 Beschäftigte

Großes Unternehmen: Mehr als 249 Beschäftigte

**Arbeitspaket [5] [Entwicklung einer positive Einstellung von Arbeitgeber\*innen gegenüber der Transformation von Organisationen in „Learning Workplaces“, Entwicklung eines Test zur Messung der Bewusstseinsbildung von Arbeitgeber\*innen in Bezug auf die Transformation von Organisationen zu Learning Workplaces]**

## C. EINFÜHRUNG IN LEARNING WORKPLACES

1. Was **bedeutet** "Lernen am Arbeitsplatz" **für Sie**?

.....  
.....  
.....

2. Denken Sie, dass das Lernen am Arbeitsplatz Vorteile mit sich bringt??

Ja  Nein

3. Was denken Sie, sind die Vorteile des Lernens am Arbeitsplatz?

.....  
.....  
.....

4. Was sind die Nachteile des Lernens am Arbeitsplatz? (Falls vorhanden)

.....  
.....  
.....

5. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu? (Bitte geben Sie Ihre Antwort durch Ankreuzen an: 1 = Ich stimme überhaupt nicht zu, 2 = Ich stimme nicht zu, 3 = weder noch, 4 = Ich stimme zu, 5 = Ich stimme sehr zu)

<b>Transformation eines Arbeitsplatzes in einen "Learning Workplace":</b>		<i>Ich stimme überhaupt nicht zu</i>	<i>Ich stimme nicht zu</i>	<i>weder noch</i>	<i>Ich stimme zu</i>	<i>Ich stimme sehr zu</i>
1.	Verbessert die Leistung des Unternehmens/Organisation und/oder der Abteilung.	1	2	3	4	5
2.	Ist ein Belohnungssystem für Mitarbeiter*innen (MA).	1	2	3	4	5
3.	Ist ein Motivationssystem für MA.	1	2	3	4	5
4.	Beeinflusst den Profit und die Ergebnisse meines Unternehmens/Organisation.	1	2	3	4	5
5.	Fördert unternehmerisches Denken bei MA.	1	2	3	4	5
6.	Entwickelt die Fähigkeit eines Unternehmens/einer Organisation mit Problemen/Herausforderungen umzugehen.	1	2	3	4	5
7.	Ist eine Zeitverschwendung für MA	1	2	3	4	5
8.	Wirkt sich negative auf die Produktivität aus.	1	2	3	4	5
9.	Trägt zur Loyalität und Engagement bei MA bei.	1	2	3	4	5
10.	Erhöht die Soft Skills der MA	1	2	3	4	5
11.	Verbessert berufsspezifischen Fähigkeiten der MA	1	2	3	4	5
12.	Improves collaboration among employees.	1	2	3	4	5
13.	Verbessert die Zusammenarbeit zwischen Mitarbeiter*inenn und Manager*innen.	1	2	3	4	5

11

**Arbeitspaket [5] [Entwicklung einer positive Einstellung von Arbeitgeber\*innen gegenüber der Transformation von Organisationen in „Learning Workplaces“, Entwicklung eines Test zur Messung der Bewusstseinsbildung von Arbeitgeber\*innen in Bezug auf die Transformation von Organisationen zu Learning Workplaces]**

14.	Verbessert die Arbeitsleistung der MA.	1	2	3	4	5
15.	Trägt zu Selbstentfaltung der MA bei.	1	2	3	4	5
16.	Fördert das Interesse an lebenslangem Lernen bei MA.	1	2	3	4	5

**Arbeitspaket [5] [Entwicklung einer positive Einstellung von Arbeitgeber\*innen gegenüber der Transformation von Organisationen in „Learning Workplaces“, Entwicklung eines Test zur Messung der Bewusstseinsbildung von Arbeitgeber\*innen in Bezug auf die Transformation von Organisationen zu Learning Workplaces]**

## D. EINSTELLUNGEN ZU LEARNING WORKPLACES

1. *Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu? (Bitte geben Sie Ihre Antwort durch Ankreuzen an: 1 = Ich stimme überhaupt nicht zu, 2 = Ich stimme nicht zu, 3 weder noch, 4 = Ich stimme zu, 5 = Ich stimme sehr zu).*

		<i>Ich stimme überhaupt nicht zu</i>	<i>Ich stimme nicht zu</i>	<i>Weder noch</i>	<i>Ich stimme zu</i>	<i>Ich stimme sehr zu</i>
1.	Ich bin bereit, in meinem Unternehmen/in meiner Organisation ein Lernsystem zu entwickeln, zu verwalten und zu betreiben.	1	2	3	4	5
2.	Ich bin bereit, die bestehende Kultur in meinem Unternehmen/ meiner Organisation zu verändern, um eine Lernkultur zu fördern.	1	2	3	4	5
3.	Ich bin bereit, ein Anreizsystem einzurichten, um die Mitarbeiter*innen (MA) in meinem Unternehmen/ meiner Organisation zur Teilnahme am Lernen zu motivieren.	1	2	3	4	5
4.	Ich sehe Vorteile darin, die Aufgaben in meinem Unternehmen/in meiner Organisation so zu organisieren, dass jede*r MA an anderen (auch neuen) Aufgaben beteiligt wird, zur Verbesserung <u>des Lernens der MA</u> (auch wenn dies kurzfristig negative Auswirkungen auf die Produktivität im Unternehmen haben kann).	1	2	3	4	5
5.	Ich sehe Vorteile darin, die Aufgaben in meinem Unternehmen/meiner Organisation so zu organisieren, dass jede*r MA zur Erhöhung des <u>kollektiven Lernens</u> an verschiedenen Aufgaben (auch neuen) beteiligt ist (wenn dies kurzfristig negative Auswirkungen auf die Produktivität im Unternehmen haben kann).	1	2	3	4	5
6.	Ich bin motiviert, durch formales, nicht-formales und informelles Lernen Möglichkeiten zur	1	2	3	4	5

13

**Arbeitspaket [5] [Entwicklung einer positive Einstellung von Arbeitgeber\*innen gegenüber der Transformation von Organisationen in „Learning Workplaces“, Entwicklung eines Test zur Messung der Bewusstseinsbildung von Arbeitgeber\*innen in Bezug auf die Transformation von Organisationen zu Learning Workplaces]**

		<i>Ich stimme überhaupt nicht zu</i>	<i>Ich stimme nicht zu</i>	<i>Weder noch</i>	<i>Ich stimme zu</i>	<i>Ich stimme sehr zu</i>
	Kompetenzentwicklung in meinem Unternehmen/in meiner Organisation zu erkennen, zu investieren und zu nutzen.					
7.	Ich bin motiviert, formales, nicht-formales und informelles Lernen mit der Karriereentwicklung in meinem Unternehmen/in meiner Organisation (einschließlich deren Validierung) zu verbinden.	1	2	3	4	5
8.	Ich halte es für wichtig, die MA in meinem Unternehmen/meiner Organisation über bevorstehende Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt und über neue erforderliche Kompetenzen zu informieren.	1	2	3	4	5
9.	Ich bin motiviert, ein System zur Überwachung und Bewertung des Lernweges der MA in meinem Unternehmen/ meiner Organisation aufzubauen und zu installieren.	1	2	3	4	5
10.	Ich bin motiviert, in meinem Unternehmen/in meiner Organisation eine Coaching-Kultur zu entwickeln, um MA in Bezug auf den installierten Lernpfad zu begleiten und zu coachen.	1	2	3	4	5
11.	Ich bin bereit, in MA zu investieren, um interne Coaches und Trainer zu werden, die die gesamten Bemühungen unterstützen, mein Unternehmen/meine Organisation in einen lernenden Arbeitsplatz zu verwandeln.	1	2	3	4	5
12.	Ich bin bereit, sowohl die Vorkenntnisse der MA als auch ihr Lernen am Arbeitsplatz zu validieren.	1	2	3	4	5
13.	Ich glaube, dass eine gute Zusammenarbeit mit anderen Interessengruppen wie der Regierung, politischen Entscheidungsträger*innen, Sozialpartner*innen und den Arbeitnehmer*innen selbst die Qualität und Wirkung des Lernsystems am Arbeitsplatz verbessern wird.	1	2	3	4	5

**Arbeitspaket [5] [Entwicklung einer positive Einstellung von Arbeitgeber\*innen gegenüber der Transformation von Organisationen in „Learning Workplaces“, Entwicklung eines Test zur Messung der Bewusstseinsbildung von Arbeitgeber\*innen in Bezug auf die Transformation von Organisationen zu Learning Workplaces]**

		<i>Ich stimme überhaupt nicht zu</i>	<i>Ich stimme nicht zu</i>	<i>Weder noch</i>	<i>Ich stimme zu</i>	<i>Ich stimme sehr zu</i>
14.	Ich glaube, dass jeder Stakeholder, wie die Regierung, politische Entscheidungsträger*innen, Sozialpartner*innen und den Arbeitnehmer*innen selbst, eine wichtige Rolle bei der Gestaltung, Entwicklung und Umsetzung effektiven Lernens am Arbeitsplatz spielen.	1	2	3	4	5
15.	Ich bin bereit, eine Marketingstrategie zu entwickeln, um das Lernsystem in meinem Unternehmen/ meiner Organisation zu fördern.	1	2	3	4	5
16.	Ich bin bereit, einen positiven Ansatz zu verfolgen, wenn ich versuche, die MA in meinem Unternehmen/in meiner Organisation zum Lernen am Arbeitsplatz zu ermutigen, indem ich Formulierungen wie „fehlende Grundkompetenzen“ durch Formulierungen wie „Lösung unmittelbarer arbeits- und lebensbezogener Herausforderungen“ ersetze“.	1	2	3	4	5
17.	Ich bin bereit, Kofinanzierungssysteme zu recherchieren und zu identifizieren, um das Lernen in meinem Unternehmen/ meiner Organisation zu unterstützen und seine Nachhaltigkeit sicherzustellen.	1	2	3	4	5
18.	Ich bin bereit, den Lerntyp jede*r MA in meinem Unternehmen/meiner Organisation zu identifizieren und das Lernangebot entsprechend anzupassen.	1	2	3	4	5
19.	Ich glaube, dass eine individuelle Lernbedarfsanalyse (auch unter Berücksichtigung persönlicher Motive der MA) notwendig ist, um Lernangebote inhaltlich und methodisch zuzuschneiden.	1	2	3	4	5
20.	Ich bin bereit, in meinem Unternehmen/in meiner Organisation unterschiedliche Lernformate wie	1	2	3	4	5

**Arbeitspaket [5] [Entwicklung einer positive Einstellung von Arbeitgeber\*innen gegenüber der Transformation von Organisationen in „Learning Workplaces“, Entwicklung eines Test zur Messung der Bewusstseinsbildung von Arbeitgeber\*innen in Bezug auf die Transformation von Organisationen zu Learning Workplaces]**

		<i>Ich stimme überhaupt nicht zu</i>	<i>Ich stimme nicht zu</i>	<i>Weder noch</i>	<i>Ich stimme zu</i>	<i>Ich stimme sehr zu</i>
	Face-to-Face-Learning, E-Learning und Blended Learning in Betracht zu ziehen.					
21.	Ich glaube, dass eine Analyse des Lernbedarfs notwendig ist, um sicherzustellen, dass das bereitgestellte Lernen dazu beiträgt, die Ziele meines Unternehmens/meiner Organisation zu erreichen und die aufgetretenen Probleme zu lösen.	1	2	3	4	5
22.	Ich bin bereit, in die Installation eines Qualitätssicherungssystems in meinem Unternehmen/meiner Organisation zu investieren, um die verschiedenen Dimensionen der vorhandenen Lernpraktiken (wie Umgebung, Trainer, Inhalte usw.) sowohl in Bezug auf die Art des Angebots zu bewerten (formal, nicht formal und informell) und die Art der Lernaktivitäten.	1	2	3	4	5
23.	Ich bin bereit, ein System in meinem Unternehmen/meiner Organisation einzusetzen, um die Relevanz und Wirksamkeit des Lernsystems zu überwachen und Möglichkeiten für Veränderungen und Verbesserungen zu erkennen.	1	2	3	4	5
24.	Ich glaube, dass effektives Lernen am Arbeitsplatz genauso wichtig ist wie formales Lernen, also der Erwerb einer formalen Qualifikation.	1	2	3	4	5
25.	Ich glaube, dass alle Unternehmen/Organisationen das Potenzial haben, sich in Learning Workplaces zu verwandeln.	1	2	3	4	5
26.	Ich bin aus Kostengründen NICHT bereit, mein Unternehmen/meine Organisation in einen lernenden Arbeitsplatz umzuwandeln.	1	2	3	4	5
27.	Ich bin NICHT bereit, mein Unternehmen/meine Organisation in einen Learning Workplace umzuwandeln, da es zu viel Zeit benötigt ein solches Ziel zu erreichen.	1	2	3	4	5

**Arbeitspaket [5] [Entwicklung einer positive Einstellung von Arbeitgeber\*innen gegenüber der Transformation von Organisationen in „Learning Workplaces“, Entwicklung eines Test zur Messung der Bewusstseinsbildung von Arbeitgeber\*innen in Bezug auf die Transformation von Organisationen zu Learning Workplaces]**



		<i>Ich stimme überhaupt nicht zu</i>	<i>Ich stimme nicht zu</i>	<i>Weder noch</i>	<i>Ich stimme zu</i>	<i>Ich stimme sehr zu</i>
28.	Ich bin NICHT bereit, mein Unternehmen/meine Organisation in einen lernenden Arbeitsplatz umzuwandeln, weil ich glaube, dass dies die Produktivität reduziert.	1	2	3	4	5
29.	Ich bin NICHT bereit, mein Unternehmen/meine Organisation in einen lernenden Arbeitsplatz umzuwandeln, weil ich der Meinung bin, dass ich „Arbeitgeber*in und keine Universität“ bin.“	1	2	3	4	5
30.	Ich glaube, dass „die Entwicklung von MA bedeutet, sie auf den nächsten Arbeitgeber /die nächste Arbeitgeberin vorzubereiten“.	1	2	3	4	5

**Arbeitspaket [5] [Entwicklung einer positive Einstellung von Arbeitgeber\*innen gegenüber der Transformation von Organisationen in „Learning Workplaces“, Entwicklung eines Test zur Messung der Bewusstseinsbildung von Arbeitgeber\*innen in Bezug auf die Transformation von Organisationen zu Learning Workplaces]**

## E. HERAUSFORDERUNGEN, DIE DURCH LERNEN AM ARBEITSPLATZ ENTSTEHEN KÖNNEN

1. *Inwieweit denken Sie, dass Sie nach der Teilnahme am Lernen am Arbeitsplatz in der Lage sein werden, die folgenden Herausforderungen am Arbeitsplatz zu bewältigen? (Bitte geben Sie Ihre Antwort durch Ankreuzen an: 1 = Sehr gering, 2 = Gering, 3 = Mäßig, 4 = Hoch, 5 = Sehr hoch).*

	Sehr gering	Gering	Mäßig	Hoch	Sehr hoch
Kommunikation	1	2	3	4	5
Zusammenarbeit	1	2	3	4	5
Verhalten	1	2	3	4	5
Leistung	1	2	3	4	5
Motivation	1	2	3	4	5
Feedback	1	2	3	4	5
Diversität	1	2	3	4	5
Sonstiges (Bitte spezifizieren): .....					

**Arbeitspaket [5] [Entwicklung einer positive Einstellung von Arbeitgeber\*innen gegenüber der Transformation von Organisationen in „Learning Workplaces“, Entwicklung eines Test zur Messung der Bewusstseinsbildung von Arbeitgeber\*innen in Bezug auf die Transformation von Organisationen zu Learning Workplaces]**

## F. GLOSSAR<sup>1</sup>

### **Formales Lernen am Arbeitsplatz für Erwachsene**

Lernen, das in einer organisierten und strukturierten Umgebung stattfindet und explizit als Lernen (in Bezug auf Ziele, Zeit oder Ressourcen) bezeichnet wird und zu einer formalen Qualifikation (oder Teilqualifikation) führt. Diese Art des Lernens kann im Rahmen eines berufsbildenden/lehrlingsähnlichen Programms (auch auf höheren Ebenen) oder in Kurzstudiengängen stattfinden.

### **Nicht-Formales Lernen am Arbeitsplatz für Erwachsene**

Lernen, das in einer organisierten und strukturierten Umgebung stattfindet und explizit als Lernen bezeichnet wird (in Bezug auf Ziele, Zeit oder Ressourcen), aber nicht zu einem formalen Abschluss führt. Bei dieser Art des Lernens kann es sich beispielsweise um arbeitgeberbasierte Schulungen oder Kurse, Selbststudium oder Job-Shadowing handeln.

### **Informelles Lernen am Arbeitsplatz für Erwachsene**

Lernen, das aus täglichen Aktivitäten am Arbeitsplatz resultiert, die nicht speziell organisiert oder strukturiert sind; es führt nicht zu einem formalen Abschluss. Diese Art des Lernens kann Peer-Learning, Austausch mit Kollegen oder Learning by Doing umfassen.

---

<sup>1</sup> European Commission. Directorate-General for Employment, Social Affairs and Inclusion. (2018). Promoting adult learning in the workplace: final report of the ET 2020 Working Group 2016-2018 on Adult Learning. (übersetzt durch die Autorin)

**Arbeitspaket [5] [Entwicklung einer positive Einstellung von Arbeitgeber\*innen gegenüber der Transformation von Organisationen in „Learning Workplaces“, Entwicklung eines Test zur Messung der Bewusstseinsbildung von Arbeitgeber\*innen in Bezug auf die Transformation von Organisationen zu Learning Workplaces]**